

Sehr geehrte gnädige Frau,

Ihre große Güte erwecket mir, daß ich Überbringen
 diest, meinem ältesten Sohn Dr. Paul Galt, der die Zeit
 aushalten von Wien rückend die Comod zu befragen
 gekommen ist, Gelegenheit verschaffe Ihnen einen so
 wichtigen Anhalt zu bringen, und zu bitten, daß
 Sie deshalb gelegentlich einmal Ihrem Herrn Gemahl
 anzeigen sollen die Gelegenheit fiktan.
 In treuer Freundschaft

D. Carl Kase.

Wien,
 d. 4. März. 66.

Faint, illegible handwriting at the top of the page.

Extensive block of faint, illegible handwriting in the middle section of the page.



Faint handwriting at the bottom of the page, possibly a signature or date.



